

## **1. Allgemein**

Bei der Wahl des optimalen Druckverfahrens für die CD / DVD Bedruckung gilt es einiges zu beachten. Nicht jedes Motiv / Label ist für Offset- oder Siebdruck gleichermaßen geeignet. Beide Druckverfahren haben ihre Vor – und Nachteile.

**Große Beachtung sollte der Frage nach der weißen Fondfläche geschenkt werden.**

**Bedenken Sie, Proof oder Bildschirmansicht stellen sich immer auf weißem Hintergrund dar!**

**Somit wäre ein Druck auf der blanco CD/DVD farbverfälschend.**

Sollten Sie Fragen zum jeweiligen Druckverfahren haben, wenden Sie sich bitte an unsere Druckvorstufe:

Gabriela Baum	Tel. 0511 972 1985	- E-Mail: <a href="mailto:gabriela.baum@edcllc.com">gabriela.baum@edcllc.com</a>
Ingolf Matzke	Tel. 0511 972 1108	- E-Mail: <a href="mailto:ingolf.matzke@edcllc.com">ingolf.matzke@edcllc.com</a>
Beate Royla	Tel. 0511 972 1640	- E-Mail: <a href="mailto:beate.royla@edcllc.com">beate.royla@edcllc.com</a>
Salih Elmas	Tel. 0511 972 1680	- E-Mail: <a href="mailto:salih.elmas@edcllc.com">salih.elmas@edcllc.com</a>
Roland Zills	Tel. 0511 972 1189	- E-Mail: <a href="mailto:roland.zills@edcllc.com">roland.zills@edcllc.com</a>

## **2. Siebdruck**

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren dass, bedingt durch den höheren Farbauftrag, für die Darstellung von Texten, Strichen und deckenden Flächen, besser geeignet ist, als der Offsetdruck.

Die Verwendung von Echtfarben, hier Pantonefarben, bringt ein sattes und glänzendes Druckergebnis.

Beispiel für Siebdrucklabel



(max. 6 Farben)

Es ist auch möglich Rasterdarstellungen (Bilder) im Siebdruck zu drucken, doch hierbei ist zu beachten, dass durch die verfahrensbedingte, gröbere Rasterstruktur (max. 54 Linien/cm) Feinheiten oft zu grob dargestellt werden.

Ferner kann es bei Rasterverläufen zu Tonwertsprüngen kommen (Abriss im Farbverlauf). Außerdem ist eine Moirébildung möglich. Das Moiré ist ein sichtbares, störendes Muster, das durch die Interferenz zwischen Filmraster und Siebdruckgewebe kommt. Dieses kann nicht hundertprozentig vermieden werden.

### 3. Offsetdruck

Der Offsetdruck ist für Rasterdrucke mit fotorealistischen Darstellungen, bedingt durch die höhere Auflösung (max. 80 Linien/cm), besser geeignet. Auch durch den geringeren Farbauftrag wirken die Details feiner und Farbverläufe gleichmäßiger. Allerdings erscheinen die Farben im Offsetdruck matter und nicht so intensiv wie im Siebdruck. Dies kann durch einen zusätzlichen Druck mit Glanzlack intensiviert werden.

Beispiel für Offsetlabel



Gleichmäßige und großflächige Farbdarstellungen sind eher weniger für Offsetdruck geeignet. Da es durch den geringeren Farbauftrag zu Schwankungen in der Farbdicke kommen kann, die die Darstellung wolkig erscheinen lassen können. Auch muss darauf hingewiesen werden, dass ein intensives Schwarz, bedingt durch die Schwankungen in der Farbdicke, nur erreicht werden kann, wenn 60% Cyan, Yellow und Magenta unterlegt werden.